

Lenhausen

Platz auch für das Schmusehäschen

25.11.2014 | 16:23 Uhr

Nicht nur Kinderaugen leuchteten beim Anblick der Kaninchen und des Geflügels. Doch es ist immer schwieriger, den Nachwuchs als Züchter zu gewinnen. Foto: Sander-Graetz Attendorn.

Der Kleintierzuchtverein W741 Lenhausen ging am Wochenende bei seiner allgemeinen Rassekaninchen- und Geflügelschau einen ganz neuen Weg. Zum ersten Mal wurde die Ausstellung auch für Züchter anderer Verein geöffnet. Daher hatte sich der Kleintierzuchtverein W 111 Attendorn der Veranstaltung angeschlossen und in diesem Rahmen ebenfalls die jährliche Lokalschau durchgeführt.

Der Kleintierzuchtverein W741 Lenhausen ging am Wochenende bei seiner allgemeinen Rassekaninchen- und Geflügelschau einen ganz neuen Weg. Zum ersten Mal wurde die Ausstellung auch für Züchter anderer Verein geöffnet. Daher hatte sich der Kleintierzuchtverein W 111 Attendorn der Veranstaltung angeschlossen und in diesem Rahmen ebenfalls die jährliche Lokalschau durchgeführt. Dritter im Bunde war der Rassegeflügelzuchtverein NeuenradeDorfjugend eingeladenDrei weitere Vereine waren ebenfalls mit einigen Tieren vertreten. „Wir wollen, dass die Ausstellung für die Züchterfreunde und Besucher wieder zu einem Erlebnis wird,“ so der neue Vorsitzende Johannes Baumeister, „Außerdem haben wir wie schon im letzten Jahr die Dorfjugend dazu eingeladen, ihre Schmusehäschen auszustellen und auch von den Preisrichtern bewerten zu lassen.“ Das machten die Kids gern, denn sie waren zu recht mächtig stolz auf ihre Kaninchen. Bei ihrer Bewertung hatten sich auch die Kinder des Kindergartens aus Rönkhausen eingefunden und die fanden alle Kaninchen „einfach nur süß und flauschig.“ Daneben war ein Kaninchendorf aufgebaut und streicheln war hier ausdrücklich erwünscht. „Man muss die Jugend für die Kaninchen begeistern“, so Johannes Baumeister, „denn es werden immer weniger, die das Hobby als Züchter betreiben.

„Umfangreiche Auflagen

Hinzu komme, dass die Auflagen auch immer umfangreicher würden. Doch ein Tiermangel herrschte nicht am Wochenende in der Schützenhalle Lenhausen. Insgesamt 250 Tiere verschiedener Rassen konnten interessierte Besucher in der liebevoll geschmückten Halle bewundern und von den Richtern bewerten lassen. Damit die äußeren Bedingungen bei der Zuchtschau stimmten, hatte man die Vier- und Zweibeiner in gepflegten Käfigen platziert, die, in Augenhöhe angeordnet, selbst den Kindern das Betrachten der Tiere leicht machten. Vereinsmeister bei der Lokalschau der Kaninchen wurde ein Burgunder von Dieter Mielke aus Pasel mit 385 Punkten. In der Jugend gingen der Vereinsmeistertitel und die Landesverbandsmedaille an Anna Vogt aus Finnentrop mit einem Hasen und 387 Punkten. Die Kreisverbandsmedaille ging an die Zuchtgemeinschaft Schäfers aus Finnentrop mit einem Hermelin BA, der 385,5 Punkte errang. Bei der allgemeinen Kaninchenschau stellte Sarah Sinzig aus Attendorn mit einem Rheinischen Schecken das beste Zeichnungstier und die Beste Zuchtgruppe in der Jugend. Ausstellungsmeister Beste Zuchtgruppe bei den Erwachsenen hatte Manfred Chmiel aus Attendorn.

Beim Geflügel wurde Raphael Spreemann aus Finnentrop Vereinsmeister vor Walter Rohrmann. Ausstellungsmeister wurde Jürgen Middendorf aus Werdohl. Er wurde neben

Walter Rohrmann und Manfred Thiemann aus Sundern auch noch mit dem Landesehrenpreis ausgezeichnet. Außerdem wurde er neben Manfred Sange aus Neuenrade für seine Zuchterfolge noch mit dem Kreisverbandsehrenpreis belohnt. Jugendmeister beim Geflügel wurde Levin Spreemann aus Finnentrop.
Barbara Sander-Graetz

Platz auch für das Schmusehäschen | WAZ.de - Lesen Sie mehr auf:
<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-attendorn-und-finnentrop/platz-auch-fuer-das-schmusehaeschen-id10076621.html#plx2130534729>